

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 54

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 44.--, halb. Fr. 27.--, Ausland Fr. 55.-- jährlich
Inscr. Pub. 031 65 11 11, pro mm 51 Rp., Ausland 57 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Redaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
Prix: Année civile 44 fr., un semestre 27 fr., étranger 55 fr. par an
Insertions: Publicitas ☎ 031 65 11 11, le mm 51 cts, étranger 57 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 54 - 729

Bern, Samstag, 7. März 1981
Berne, samedi, 7 mars 1981

99. Jahrgang
99e année

No 54 - 7.3.1981

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge - Faillites et concordats - Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) - Registre du commerce (fondations) - Registro di commercio (fondazioni)

Kantone - Cantons - Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle, im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfändtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfändtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(847)

Gemeinschuldnerin: **Turla-Meier Ursula Monika**, geb. 1954, von Oberengstringen, Hönnggerstrasse 36, 8103 Unterengstringen.

Datum der Konkursöffnung: 4. Februar 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 27. März 1981.

8049 Zürich, den 3. März 1981

Konkursamt Hönngg-Zürich:
W. Kunz, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

(797)

Vorläufige Konkursanzeige

Gemeinschuldnerin: **«Gullivers Reisen», Schmid Alexander & Gaspard**, Kollektivgesellschaft, Schaffhauserstrasse 30, 8006 Zürich.

Konkursöffnung: 22. Januar 1981.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

8042 Zürich, den 2. März 1981

Konkursamt Unterstrass-Zürich:
Schaufelberger, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

(818)

Gemeinschuldnerin: **Schmid gesch. Schneider Claudia**, 1956, von Rütli SG, kfm. Angestellte, Lättenstrasse 2, 8952 Schlieren.

Datum der Konkursöffnung: 28. Januar 1981.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 26. März 1981.

8952 Schlieren, den 3. März 1981

Konkursamt Schlieren
Bahnhofstrasse 2
8952 Schlieren

Kt. Bern

(814)

Gemeinschuldner: **Müller Otto**, 1952, von Gersau, Hotelier, früher Hotel Kreuz, 3823 Wengen (Gemeinde Lauterbrunnen), zurzeit unbekanntes Aufenthalts, letzte Adresse: Zelgstrasse 4, Zürich.

Eigentümer der Liegenschaft: Lauterbrunnen-Grundbuchblatt Nr. 1161, Besitzung Hotel Kreuz, 3823 Wengen.

Datum der Konkursöffnung: 24. Februar 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 27. März 1981.

3800 Interlaken, den 3. März 1981

Konkursamt Interlaken:
H. Stähli

Kt. Bern

(816)

Schuldnerin: **ARC Adsorptionstechnik AG in Liquidation**, Bahnhofstrasse 1, 3601 Thun. Liquidator: Daniel Brand, Fürsprecher, Marienstrasse 18, 3006 Bern.

Datum der Eröffnung: 16. Februar 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 27. März 1981.

Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, die zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen sofort zu versteigern oder freihändig zu verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 17. März 1981 dagegen Einsprache erhebt. Die Gläubiger und weitere Interessenten werden aufgefordert, innerhalb derselben Frist schriftliche Angebote auf Erwerb der Beweglichkeiten beim Konkursamt Thun einzureichen. Allfällige Eigentums- oder Drittsprüche sind ebenfalls bis zum 17. März 1981 unter Vorlegung der Beweismittel geltend zu machen.

Die von der Gemeinschuldnerin unter der Nummer 326 269 ausgestellten Grossstenerklärungen werden hiermit widerrufen.

3601 Thun, den 3. März 1981

Konkursamt Thun:
Leuenberger

Kt. Obwalden

(849)

Konkursit: **von Flüe Charles**, Inhaber der Firma Glaus, Leder- und Kunstlederverarbeitung, 6078 Lungern, mit Fabrikationsbetrieb in Giswil. Wohndomizil: Praz-Geremod, 1305 Penthalaz VD.

Konkursöffnung: 20. Februar 1981 (Insolvenzerklärung).

Eingabefrist: 7. April 1981 beim Konkursamt Obwalden, 6078 Lungern.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, 16. März 1981, 14 Uhr, im Hotel Rössli, 6078 Lungern.

Die Konkursverwaltung erachtet sich als ermächtigt, die vorhandenen beweglichen Aktiven sofort freihändig oder steigerungsweise zu verwerfen, falls die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 16. März 1981, mittags 12 Uhr, schriftlich beim Konkursamt opponieren. Stillschweigen gilt als Zustimmung. Allfällige Kaufsofferten sind dem Konkursamt einzureichen.

Die Grossstenerklärung GE Nr. 571032 wird gelöscht.

6078 Lungern, den 5. März 1981

Konkursamt Obwalden
6078 Lungern

Kt. Zug

(794)

Gemeinschuldnerin: **Bauvag SA**, Zug, Neugasse 28, 6300 Zug (früher mit Sitz in Bern).

Liegenschaften der Gemeinschuldnerin:

in der Stadtgemeinde Basel, Hagentalerstrasse 61, Sektion II, Parzelle 2159¹ Plan 34.

in der Gemeinde Biel, Madretschstrasse 126, GB Nr. 5898, Mehrfamilienhaus und Werkstatt, 774 m² gross,

in Grindelwald, 3 STWE-Einheiten, GB 4509/1, 4509/4, 4509/5.

Datum der Konkursöffnung: 9. Dezember 1980.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: 30. März 1981.

6300 Zug, den 27. Februar 1981

Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

<p>Kt. Solothurn (815) Gemeinschuldner: Haas-Guilland Mathias-Peter, 1953, von Waldenburg BL, Koch, früher in Langendorf, Rest. «National», nun in Effretikon, Rappenstrasse 26. Datum der Konkurseröffnung: 27. Januar 1981. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 27. März 1981. 4500 Solothurn, den 3. März 1981</p>	<p>Kt. Graubünden (815) Vorläufige Konkursanzeige Am 13. Februar 1981 ist über die Firma Reedfield Invest AG, Gäugelstrasse 8, 7000 Chur, der Konkurs eröffnet worden. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später. 7000 Chur, den 4. März 1981</p>	<p>Kt. Aargau (855) Liquidat: Zemp Werner, 1944, gew. Autoelektriker, von Doppelschwand, in 5724 Dürrenäsch wohnhaft gewesen; gestorben am 23. September 1980. Eigentümer folgender Grundstücke: Interimregister Dürrenäsch, Nr. 498, Plan 3, Parzelle 106, 5.82 a Hausplatz, Baumgarten und Garten, im Dorf, Wohnhaus mit Scheune Nr. 156. Liquidationseröffnung: 10. Februar 1981. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 17. März 1981. Die infolge des vorangegangenen erbrechtlichen Schuldnerufes bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entbunden. 5036 Oberentfelden, den 2. März 1981</p>
<p>Kt. Basel-Stadt (822) Gemeinschuldnerin: Schröppel A.G., Handel mit Getränken aller Art, Sperrstrasse 2, Basel. Datum der Konkurseröffnung: 6. Februar 1981. Ordentliches Konkursverfahren. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. März 1981, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre). Eingabefrist: bis 6. April 1981. 4001 Basel, den 7. März 1981</p>	<p>Kt. Aargau (822) Gemeinschuldnerin: Firma Garage Elsinger AG, Betrieb einer Autogarage und einer Tankstelle, Handel mit Automobilen, Verkauf und Montage von Benzineinspritzanlagen für Benzinmotoren, Landstrasse 62, 8116 Würenlos. Datum der Konkurseröffnung: 7. Januar 1981. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 27. März 1981. Sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger schriftlich Einspruch beim Konkursamt Baden bis zum 17. März 1981 erhebt, gilt dieses als zur sofortigen, freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert derselben Frist schriftliche Kaufangebote einzureichen. Die Verrechnung des Kaufpreises mit der Konkursforderung ist ausgeschlossen. Aussonderungsansprüche sind ebenfalls bis zum 17. März 1981 schriftlich geltend zu machen. 5400 Baden, den 2. März 1981</p>	<p>Kt. Aargau (823) Konkursamtliche Nachlassliquidation (Ausgeschlagene Verlassenschaft) Liquidat: Haller Andreas, 27. Februar 1951, gewesener Uhrenmacher, von und in Beinwil am See, Kehlenstrasse 763, Geschäftsflokal, Hauptstrasse 250, 5726 Unterkulm. Liquidationseröffnung: 3. März 1981. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 27. März 1981. 5036 Oberentfelden, den 4. März 1981</p>
<p>Kt. Basel-Stadt (821) Gemeinschuldnerin: Steinen-Mühle A.G., Führung des Restaurations- und Unterhaltungsbetriebes Steinen-Mühle usw., Steinenbachgässlein 34, Basel. Datum der Konkurseröffnung: 19. Februar 1981. Ordentliches Konkursverfahren. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. März 1981, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre). Eingabefrist: bis 6. April 1981. 4001 Basel, den 7. März 1981</p>	<p>Kt. Aargau (824) Gemeinschuldnerin: Al-Hakim Margaretha, 1938, von Tuggen SZ, Anästhesieschwester, Birchhofstrasse 8, 5412 Gebenstorf. Datum der Konkurseröffnung: 29. Januar 1981 (Insolvenzerklärung). Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 27. März 1981. 5400 Baden, den 2. März 1981</p>	<p>Ct. de Vaud (802) Failli: Reither Franz, 1931, plafonds modulaires et luminaires, chemin du Martinet 8, Lausanne. Domicile: chemin de Rovéréaz 5, Lausanne. Date du prononcé et de la révocation du sursis: 19 février 1981. Faillite sommaire, art. 231 LP. Délai pour les productions: 27 mars 1981. Les créanciers qui sont intervenus dans le sursis concordataire sont dispensés de produire à nouveau, sauf s'il y a un changement du montant des créances. 1001 Lausanne, le 7 mars 1981</p>
<p>Kt. St. Gallen (817) Gemeinschuldner: Pfefferkorn (Bührer) Paul, Geschäft Schmiedgasse 15, 9000 St. Gallen; Privat Spittelerstrasse 2, 9008 St. Gallen. Konkurseröffnung: 16. Januar 1981. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist für Forderungen (Wert 16. Januar 1981): bis 27. März 1981. 9004 St. Gallen, den 3. März 1981</p>	<p>Kt. Aargau (800) Gemeinschuldnerin: Telegard Systems AG, Aktiengesellschaft mit Sitz in Rheinfelden, Bahnhofstrasse 26. Datum der Konkurseröffnung: 18. Februar 1981. Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 17. März 1981, 10 Uhr, im Restaurant Bahnhof/Terminus, in Rheinfelden. Eingabefrist: bis 7. April 1981 (Wert 18. Februar 1981, gesetzlicher Verzugszins 5%). 5200 Brugg, den 27. Februar 1981</p>	<p>Ct. de Vaud (799) Failli: W. Fischli S.A., horlogerie-bijouterie, rue St-Laurent 22, Lausanne. Date du prononcé: 20 février 1981. Faillite sommaire, art. 231 LP. Délai pour les productions: 27 mars 1981. 1001 Lausanne, le 7 mars 1981</p>
<p>Kt. St. Gallen (850) Gemeinschuldner: Heller Ernst, geb. 21. Februar 1932, von Thal SG, wohnhaft Seeblick 705, 9424 Rheineck. Datum der Konkurseröffnung: 5. Februar 1981. Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG. Eingabefrist für Forderungen: bis 27. März 1981. 9004 St. Gallen, den 4. März 1981</p>	<p>Kt. Aargau (845) Gemeinschuldnerin: Firma Seru AG, Schaustellungs- und Transportunternehmen sowie Isolationen, 5703 Seon, Unterdorf 222b. Datum der Konkurseröffnung: 12. Dezember 1980. Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: 27. März 1981 (Wert 12. Dezember 1980; gesetzlicher Verzugszins 5%). 5600 Lenzburg, den 4. März 1981</p>	<p>Ct. de Vaud (798) Failli: Barbey Charles, CAT Diffusion, 1944, ingénieur-électronicien, avenue C.-F. Ramuz 81, Pully. Date du prononcé: 26 février 1981. Faillite sommaire, art. 231 LP. Délai pour les productions: 27 mars 1981. 1001 Lausanne, le 7 mars 1981</p>
<p>Kt. St. Gallen (820) Gemeinschuldnerin: Firma Helbling & Co. AG Rapperswil, Aktiengesellschaft mit Sitz in Rapperswil SG, Uniformen + Zivil, obere Bahnhofstrasse 46, 8640 Rapperswil, mit Zweigstellen in Zürich, am Rennweg 10, 8001 Zürich, und Mendrisio, via Diener, 6850 Mendrisio TI. Datum der Konkurseröffnung: 26. Januar 1981. Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 20. März 1981, 14 Uhr, im Hotel «Freihof», Hauptplatz, in Rapperswil. Eingabefrist: bis 6. April 1981. Die von der Gemeinschuldnerin abgegebenen Grossistenerklärungen (Nr. 613 895) werden widerrufen. Die an die Gläubiger versandten Konkurseröffnungsanzeigen sind als Ausweis an die erste Gläubigerversammlung mitzubringen. 8722 Kaltbrunn, den 7. März 1981</p>	<p>Kt. Aargau (846) Vorläufige Konkursanzeige Gemeinschuldner: Steinmann Bruno, geb. 1946, von Zürich, in 5606 Dintikon, Langelenstrasse 166 (BS-Druck, Freihofstrasse 29, 8048 Zürich). Datum der Konkurseröffnung: 22. Januar 1981 (Art. 171 SchKG). Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später. 5600 Lenzburg, den 7. März 1981</p>	<p>Ct. de Vaud (801) Failli: Peltier Mauricette, 1944, transports, cour de Chaulin, 1832 Chamby. Date du prononcé: 26 février 1981. Faillite sommaire, art. 231 LP. Délai pour les productions: 27 mars 1981. 1820 Montreux, le 27 février 1981</p>

Ct. du Valais (851)
 Faillite: **Sables et graviers du Rhône, Cribro SA**, de siège social à 1870 Monthey.
 Date de l'ouverture de la faillite: 14 novembre 1980.
 Liquidation sommaire, art. 231 LP: selon décision judiciaire du 24 février 1981.
 Délai pour les productions: 27 mars 1981.

1870 Monthey, le 3 mars 1981 Office des faillites de Monthey: J.-M. Detorrené, préposé

Ct. du Valais (852)
 Faillite: **Oberholzer Adelaide**, divorcée, née le 5 mai 1945, originaire de Goldingen SG, jeux et automates, domiciliée à 1893 Muraz-Colombey.

Date de l'ouverture de la faillite: 13 février 1981.
 Liquidation sommaire, art. 231 LP: selon décision judiciaire du 24 février 1981.
 Délai pour les productions et les revendications: 27 mars 1981.
 Les créanciers de la faillite sont tenus de joindre leurs titres, extraits de livres, contrats de réserves de propriété, en original ou en copie authentique.

1870 Monthey, le 3 mars 1981 Office des faillites de Monthey: J.-M. Detorrené, préposé

Ct. de Neuchâtel (795)

Failli: **Villard Jean-Pierre**, fabrication, commerce, vente de montres, de pièces détachées et d'articles d'horlogerie, avenue Soguel 1a, 2035 Corcelles NE (domicile privé: Prêles 5, 2036 Cormondrèche).
 Date de l'ouverture de la faillite: jugement du 23 février 1981.
 Délai pour les productions: mardi 7 avril 1981, inclusivement.
 Première assemblée des créanciers: lundi 16 mars 1981, à 14 h. 30, à l'Hôtel de Ville de Boudry, salle du Tribunal.

2017 Boudry, le 7 mars 1981 Office des faillites, Boudry

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Kt. Bern (825)

Über die **MGB Müller Gastronomische Betriebe GmbH**, mit Sitz in 3823 Wengen, (Hotel Kreuz) Gemeinde Lauterbrunnen, (Mieterin des Hotel La Residenza, Piazza della Riscossa 16, 6906 Lugano-Casarsate) musste am 3. Februar 1981 in Anwendung von Art. 171 SchKG der Konkurs eröffnet werden.

Durch Verfügung vom 3. März 1981 des Konkursrichters von Interlaken wird jedoch dieses Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt, sofern nicht ein Gläubiger bis zum 17. März 1981 die Durchführung verlangt, sich gleichzeitig zur Übernahme der Verfahrens-kosten verpflichtet und hierfür vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.- an das Konkursamt Interlaken (Postcheckkonto 30-9932) leistet (BGE 64 III 38).

3800 Interlaken, den 3. März 1981 Konkursamt Interlaken: H. Stähli

Kt. St. Gallen (826)

Gemeinschuldnerin: **Engeler-Ammann Margrith**, von Guntershausen, Gemeinde Aadorf TG, geboren 13. Februar 1927, Hausfrau, wohnhaft Aeplistrasse 26, 9008 St. Gallen (Geschäft: Kolonialwaren, Ludwigstrasse 8, St. Gallen).

Konkursoröffnung: 16. Januar 1981.
 Einstellungsverfügung: 25. Februar 1981.
 Einsprachefrist: bis 17. März 1981.

Sofern nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen seit Veröffentlichung der Einstellungsverfügung im Schweizerischen Handelsamtsblatt die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten während der Einsprachefrist eine Sicherheit von Fr. 1500.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

9004 St. Gallen, den 2. März 1981 Für das Konkursamt: Schlapfer

Kt. St. Gallen (827)

Gemeinschuldnerin: Firma **Bauhandels AG**, Achslenstrasse 15, 9016 St. Gallen.

Konkursoröffnung: 16. Januar 1981.
 Einstellungsverfügung: 24. Februar 1981.
 Einsprachefrist: bis 17. März 1981.

Sofern nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen seit Veröffentlichung der Einstellungsverfügung im Schweizerischen Handelsamtsblatt die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten während der Einsprachefrist eine Sicherheit von Fr. 2500.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

9004 St. Gallen, den 3. März 1981 Für das Konkursamt: Schlapfer

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG 249-251) - (LP 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich (804)

Im Konkurs über **Weber Felix**, geb. 1956, von Oetwil am See, Musiker, wohnhaft Bucheggstrasse 103, 8057 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. März 1981 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

- beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,
- beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
 - der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,
 - der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8006 Zürich, den 27. Februar 1981
 Konkursamt Unterstrass-Zürich:
 Schaufelberger, Notar-Stellvertreter

Ct. de Fribourg (829)

Modification de l'état de collocation ensuite de l'admission d'une créance en 5e classe

Faillite: **Charles Felchlin SA**, chauffages centraux, installations sanitaires, rue du Temple 7, à Fribourg.
 Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: 10 jours dès la publication.

1700 Fribourg, le 3 mars 1981
 Office cantonal des faillites, Fribourg
 Le substitut: B. Chappuis

Ct. de Fribourg (830)

Faillite: **Cicocone Gina**, 1945, de nationalité italienne, laiterie-épicerie, avenue du Midi 21, à Fribourg.

Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: 10 jours dès la publication.

1700 Fribourg, le 3 mars 1981
 Office cantonal des faillites, Fribourg
 Le substitut: B. Chappuis

Ct. de Fribourg (831)

Faillite: **A. Léon SA**, entreprise de gypserie-peinture, prise de participations dans des entreprises similaires, route de Bourguillon 261, à Fribourg.

Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: 10 jours dès la publication.

1700 Fribourg, le 3 mars 1981
 Office cantonal des faillites, Fribourg
 Le substitut: B. Chappuis

Ct. de Fribourg (832)

Modification de l'état de collocation ensuite d'admission d'une créance en 2e classe et d'autres en 5e classe

Failli: **«Meubles Rustica», Arlettaz Roland**, 1930, originaire de Lides VS, commerçant, à Fribourg.
 Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: 10 jours dès la publication.

1700 Fribourg, le 3 mars 1981
 Office cantonal des faillites, Fribourg
 Le substitut: B. Chappuis

Kt. Solothurn (805)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über **Zimmermann Charles**, von Winterthur und Unterbözberg AG, Inhaber der Einzelfirma Hotel-Restaurant «Parktheater», 2540 Grenchen, Lindenstrasse 41, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen (Richteramt-Solothurn-Lebern, Solothurn), andernfalls der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Obergerichtes, Solothurn) einzureichen und beim Konkursamt Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG.

2540 Grenchen, den 25. Februar 1981 Konkursamt Lebern
 Filiale Grenchen-Bettlach

Kt. Solothurn (803)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über **Dobler Armin**, geb. 1950, von Appenzell, Metzger, Bielstrasse 103, 2540 Grenchen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen (Richteramt Solothurn-Lebern, Zivilabteilung, 4500 Solothurn), andernfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Obergerichtes, 4500 Solothurn) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt einzureichen.

2540 Grenchen, den 27. Februar 1981 Konkursamt Lebern
 Filiale Grenchen-Bettlach

Ct. de Vaud (828)

Faillite: **Tousdiamants SA**, Moudon.

L'état de collocation est déposé à l'office soussigné et peut être consulté.

Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites jusqu'au 17 mars 1981. Sinon, il sera considéré comme accepté.

Les créanciers peuvent, dans le même délai, s'opposer à l'admission d'une créance litigieuse portée provisoirement à l'état de collocation (art. 207 LP et 63 OF).

La cession des droits de la masse (art. 260 LP) de l'action en responsabilité (art. 752 ss CO) doit être demandée dans le même délai.

La société faillie n'a aucune relation avec la société FMTD, Fabrique de Machines et Tailleurie de Diamants S.A., à Moudon.

1510 Moudon, le 3 mars 1981 Office des faillites de Moudon:
 H. Fracheboud, préposé

Verteilungsliste und Schlussrechnung

(SchKG 263)

Tableau de distribution et compte final

(LP 263)

Kt. Bern (806)

Gemeinschuldnerin: **Rukin-Eggimann Alice**, geboren 1933, von Sumiswald, Handel mit Importwaren, früher Ersigenstrasse 42, 3422 Kirchberg, nun Oberholz, 3454 Sumiswald, Gemeinde Lützelflüh.

Anfechtungsfrist: 17. März 1981.

3456 Trachselwald, den 2. März 1981 Konkursamt Trachselwald

Ct. de Berne (833)

Dépôt d'un tableau de distribution provisoire pour les créanciers hypothécaires des immeubles fts nos 50, 51, 56, 146, 148 et 405 du ban de Renan.

Faillite: **S. Graber S.A.**, manufacture de boîtes de montres, 2616 Renan.

Délai pour intenter action: 17 mars 1981.

2608 Courtelary, le 7 mars 1981 Office des faillites, Courtelary

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Clôture de la faillite

(LP 268)

Kt. Zürich

(835)
Das Konkursverfahren über **Erismann Ruth**, geboren 1943, von Wittenbach SG, Sekretärin, Vorderfeldstrasse 31, 8706 Meilen, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Meilen vom 20. Februar 1981 als geschlossen erklärt worden.

8706 Meilen, den 2. März 1981

Konkursamt Meilen:
M. Moser, Notar**Kt. Bern**

(807)
Gemeinschuldnerin: **Willi Gerber AG**, Schwarzenburgstrasse 573, 3144 Gasel.
Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 27. Februar 1981.

3000 Bern, den 2. März 1981

Konkursamt Bern

Kt. Aargau

(837)
Das Konkursverfahren über **Filliger-Lang Elisabeth**, 1947, von Ennetmoos NW, Vorhangnäherin, Hochhaus 9, 8958 Spreienbach, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 19. Februar 1981 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 25. Februar 1981

Konkursamt Baden

Kt. Aargau

(838)
Das Konkursverfahren über **Filliger-Lang Daniel**, 1945, von Ennetmoos NW, Innendekorateur, Hochhaus 9, 8958 Spreienbach, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 19. Februar 1981 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 25. Februar 1981

Konkursamt Baden

Kt. Aargau

(836)
Das Konkursverfahren über **Scherer Reinhard**, 1944, Spéditeur, von Untersiggenthal, Landstrasse 121, Gebenstorf, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 25. Februar 1981 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 2. März 1981

Konkursamt Baden

Ct. du Valais

(834)
La faillite de **Dubois Jean-Daniel**, technicien ETS, domicilié à Haute-Nendaz, a été clôturée par décision du Tribunal d'Hérens-Conthey du 26 février 1981.

1963 Vétroz, le 7 mars 1981

Office des faillites de Conthey
Le préposé: J. Déleze**Konkurssteigerungen**

(SchKG 257-259)

Kt. Thurgau**Grundstücksteigerung**

(809)
Gemeinschuldnerin: **R. Schilling Stahlbau AG**, Amriswil.
Steigerungstag: Donnerstag, 9. April 1981, 14.30 Uhr.
Steigerungsort: Hotel Bahnhof, Amriswil.
Grundstücke:

1. Im Grundbuch Mühlebach: E.-Bl. 263, Parz.-Nr. 373, 42,56 a Wiese, Acker, Bach, Vorland
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 119 168.-
2. Im Grundbuch Mühlebach: E.-Bl. 262, Parz.-Nr. 372, 43,31 a Wiese, Acker, Vorland-Weinfelderstrasse
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 164 578.-

Vor dem Zuschlag an den Meistbietenden hat der Ersteigerer auf Abrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 10 000.- je Grundstück zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen mit Lastenverzeichnissen liegen ab 23. März 1981 beim unterzeichneten Betreibungsamt zur Einsicht auf.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

8580 Amriswil, den 27. Februar 1981

Für das Konkursamt Bischofszell
Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil
(Sandackerstrasse 6)**Vente aux enchères publiques après faillite**

(LP 257-259)

Ct. de Vaud

(808)
Machines et matériel, pour le génie civil et le bâtiment, véhicules et mobilier

Le mercredi 18 mars 1981, de 10 h. 30 à 12 h. avec reprise dès 14 h., à 1041 Bettens près Echallens, l'office des faillites de Cossonay procédera à la vente aux enchères publiques, à tout prix et au comptant, des biens provenant de la masse en faillite **Bariatti Gino**, entrepreneur, à savoir:

Mobilier: Bureaux, bureau dactylo, armoires, chambre à coucher, meuble combiné, armoires glissières, chaises, machine à écrire Facit électrique, Hermès 2000 portative, machine à calculer Précisa 2 mémoires, table carnotzet + banc d'angle + 3 chaises assorties, dressoir cuisine, lot literie pour baraquement; etc.

Machines et matériel: Une grue Liebherr 11 A-13 hauteur 22 m portée 16 m + accessoires; une roulotte de chantier sur pneu Jodag BW 602 - bureau + réfectoire 12 places; 3 baraques de chantier (1 de 6 m x 4 m, 2 compartiments, 2 portes + 2 fenêtres, doublée; 1 de 5 m x 3 m, 2 portes + 1 fenêtre; 1 de 4 m x 3 m); deux bétonnières Koch, de 180 l et 500 l; un tapis roulant Ellgass type Rheta-DBP 15 m inclinable; une machine à nettoyer les plateaux sur 4 faces DYM DS 500; un monte-charge DYM 500 kg; une dame Rilco type RS 70 à 2 temps; un canon à air chaud Diemo; un vibreur électrique Laier à 2 aiguilles; deux vibreurs Kohler/USA; une scie à ruban sur bâti à pneu Elin Asynchrom type 102; un coffre à souder autogène Pego + tuyaux et manomètres; scie circulaire à main; une décapeuse pour façade Baier; une meuleuse angulaire Perles + coffre et acc.; lot d'environ 50 étriers pour rallonger plateaux; lot d'environ 50 chaînes à pont; coffrets thermiques; un poste à souder Sécheron 80/300 amp.; une machine à scrapper Bauer + pelle; un niveau à lunettes sur trépied Wild; grande armoire tableau électrique pour chantier; un lot d'environ 700 cotes métalliques; importants lots de plateaux 4 et 5 cm, carrelés, chevalets métalliques; un tirefort manuel Habegger + câble 1500 kg, brouettes; poussettes sur pneu; câbles divers et élingues; un câble électrique section de 4 x 25 de 100 m gaine caoutchouc; outillage et outils divers; etc.

Véhicules: Un camion MAN 770, tout terrain HKA, pont basculant 3 côtés, diesel, 49 CV, charge utile 7400 kg (5 m³), 108 000 km au compteur. Une camionnette Opel Blitz, benzine, modèle 1964, charge 1710 kg, 3 places, 230 000 km.

Biens visibles une demi-heure avant la vente.

Enlèvement immédiat après les enchères.

1304 Cossonay, le 4 mars 1981

Office des faillites de Cossonay:
G. Wagnière, préposé**Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(LP 138, 142; ORI du 23 avril 1920, modifiée le 4 décembre 1975, art. 29, 73a).

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà éteinte ou dénommée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncés dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Lorsque la réalisation porte sur une part de copropriété (art. 73a ORI), devront être également annoncés dans le même délai les droits grevant l'immeuble entier.

Ct. de Vaud**Immeuble locatif avec café-restaurant-hôtel**

(810)
Le jeudi 14 mai 1981 à 15 h. à la salle du conseil communal, (2e étage) au Château, à Nyon, il sera procédé à la vente aux enchères publiques des immeubles propriété de **Christophe Chavannes S.A.**, dont le siège est à Genève, sis sur la commune de Gingins VD, parcelle no 77 (transitoire) plan fo 2, du RF Nyon, comprenant:

Bâtiment locatif et commercial	291 m ²
Place-jardin	630 m ²
Surface totale	921 m ²

Estimation fiscale	fr. 800 000.-
Estimation assurance incendie (indice 1981 de 600)	fr. 1 077 000.-
Estimation de l'office selon expert	fr. 920 000.-

Vente requise par un créancier saisissant et le créancier hypothécaire en 2e et 3e rang.

Délai pour les productions: 27 mars 1981.

L'état des charges et les conditions de vente seront déposés le 10 avril 1981 au bureau de l'office, place du Château 10, Nyon.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil et pour les sociétés d'un extrait récent du Registre du commerce. Ils sont rendus attentifs aux dispositions spéciales (Lex Furgler) relatives à l'acquisition d'immeubles par des personnes étrangères ou domiciliées à l'étranger, ou des sociétés considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

1260 Nyon, le 26 février 1981

Office des poursuites de Nyon:
B. Rochat, substitut**Nachlassverträge - Concordats - Concordati****Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Zug

(811)
Schuldnerin: **Esco Engineering Consultants Ltd.**, Dorfstrasse 13, 6340 Baar.

Die Gläubigerversammlung findet am 16. März 1981, 9 Uhr, im Restaurant Landhaus, Altgasse 13a in Baar statt.

An der Versammlung sind die Liquidationsorgane zu wählen.

Aktenaufgabe: Die Akten liegen 10 Tage vor der Versammlung (ab 6. März 1981) auf dem Büro des Sachwalters an der Baarerstrasse 94 in Zug zur Einsicht auf. Telefonische Anmeldung 042 31 10 81.

6300 Zug, den 2. März 1981

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
RA J. Schuler**Proroga della moratoria**

(LEF 295, 4° capoverso)

Ct. dei Grigioni

(839)

La commissione del Tribunale di Circolo di Mesocco, a seguito di istanza presentata dal commissario di concordato, ha concesso una proroga del provvedimento della moratoria concordataria alla ditta **Isidoro Ferrari SA**, Mesocco, sino all'11 maggio 1981.

6563 Mesocco, il 26 febbraio 1981

Commissione del Tribunale di Circolo di Mesocco
Il presidente: F. Furger**Ct. Ticino**

(854)

La pretura di Lugano-Distretto avverte che, con decreto 2 marzo 1981, ha prorogato di due mesi a partire dal 4 aprile 1981 la moratoria concessa a scopo di concordato il 4/10 dicembre 1980 alla spettacolare **Gibi SA**, via Bosciolo, Viganella.

L'assemblea dei creditori, fissata per il giorno di martedì 17 marzo 1981, alle ore 14.30, nell'aula delle udienze della pretura di Lugano-Distretto, è annullata e verrà fissata ulteriormente.

6900 Lugano, il 2 marzo 1981

Il pretore:
avv. Sandro Patuzzo**Ct. Ticino**

(853)

La pretura di Lugano-Distretto avverte che, con decreto 2 marzo 1981, ha prorogato di due mesi a partire dal 4 aprile 1981 la moratoria concessa a scopo di concordato il 4/10 dicembre 1980 alla spettacolare **Risim SA**, Lugano.

L'assemblea dei creditori, fissata per il giorno di martedì 17 marzo 1981, alle ore 16, nell'aula delle udienze della pretura di Lugano-Distretto, è annullata e verrà fissata ulteriormente.

6900 Lugano, il 2 marzo 1981

Il pretore:
avv. Sandro Patuzzo**Révocation du sursis concordataire**

(LP 298, 309)

Ct. de Vaud

(812)

Dans sa séance du 19 février 1981, le président du Tribunal du district de Lausanne a révoqué le sursis concordataire accordé à: **Reither Franz**, plafonds modulaires et luminaires, chemin du Marinnet 8, domicilié au chemin de Rovéraz 5 à Lausanne.

La faillite a été prononcée, voir publication sous ouvertures de faillites.

1001 Lausanne, le 27 février 1981

Pour le commissaire au sursis:
H. Rochat, substitut

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen (841)

Freitag, 27. März 1981, 14.15 Uhr, findet vor Bezirksgericht Obertoggenburg im Amtshaus in Nesslau die Verhandlung über den von der Firma Astal A.G., Apparate- und Stahlbau, 9656 Alt St. Johann, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Prozentvergleich statt.

Die Gläubiger können allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag an der Verhandlung anbringen.

9620 Lichtensteig, den 3. März 1981

Bezirksgerichtskanzlei Obertoggenburg

Kt. Aargau (813)

Die Verhandlung über den von der Ulrich Schär Sportartikelwerk AG, 4853 Murgenthal, angestrebten Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung findet Donnerstag, den 2. April 1981, 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zofingen, Rathaus 1, Stock, statt.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

4800 Zofingen, den 7. März 1981

Bezirksgericht Zofingen

Ct. de Vaud (840)

Le président du Tribunal du district d'Oron, à vous, tous tiers intéressés,

vous êtes cités à comparaitre à mon audience du vendredi 20 mars 1981, à 10 h. 30, en salle du Tribunal, bâtiment communal, 1er étage, à Oron-la-Ville, pour me voir statuer sur l'homologation du concordat proposé à ses créanciers par l'entreprise Delmonico Frères S.A., maçonnerie et travaux publics, à Oron-la-Ville.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit avant celle-ci.

1672 Oron, le 26 février 1981

Le président:
J.-P. Nicollier

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Appenzell I.R.H. (844)

Lastenverzeichnis

Im Konkurs der Broger + Dünner AG, 9050 Appenzell, liegt ab 9. März 1981 das Lastenverzeichnis bezüglich Parzelle Nr. 1730, in Teufen, Einfamilienhaus Steinwiesenstrasse 29, bis zum 18. März 1981 beim Konkursamt Appenzell sowie bei der unterzeichneten ausserordentlichen Konkursverwaltung zur Einsicht auf.

Allfällige Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind innert der gleichen Frist beim Bezirksgericht Appenzell anzuheben, ansonst das Lastenverzeichnis in Rechtskraft erwächst.

9000 St. Gallen, den 3. März 1981

a.o. Konkursverwaltung:
Schweizerische Treuhandgesellschaft
St. Leonhardstrasse 7, 9000 St. Gallen

Kt. Thurgau (843)

Spezialliquidation nach Art. 134 VZG

Über die Firma A.H. 18 Treuhand AG, in 8583 Sulgen, wurde am 19. November 1980 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mangels freier Aktiven nach Art. 230 SchKG am 19. Dezember 1980 als geschlossen erklärt.

Auf Veranlassung des Konkursamtes Bischofszell wird das Spezialliquidationsverfahren im Sinne von Art. 134 VZG durchgeführt, bezüglich folgender Liegenschaften:

1. Im Grundbuch Bischofszell (Kreis Bischofszell)

Parzelle Nr. 100, E.Bl. 95, 90,7 m² Gebäudegrundfläche mit Wohnhaus Nr. 124, in 9220 Bischofszell, Neugasse 9.

2. Im Grundbuch Aadorf (Kreis Matzingen)

Parzelle Nr. 136, E.Bl. 161, 278 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum mit Wohnhaus, Wirtschaft zum «Frohinn», Nr. 322, in 8355 Aadorf, Morgentalstrasse, «Bar Chez Heinz».

3. Im Grundbuch Wallenwil (Kreis Siraach)

Parzelle Nr. 210, E.Bl. 2, 460 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten mit Wohnhaus, Scheune, Wirtschaft zum «Frohinn», Nr. 28, in Wallenwil.

Eingabefrist für die aus den oberwähnten, Liegenschaften haftenden gesetzlichen Grundpfandrechten, den Hypothekarforderungen und Dienstbarkeiten bis 30. März 1981 an das unterzeichnete Betriebsamt.

Die Lastenverzeichnisse liegen den Beteiligten vom 7. bis 16. April 1981 auf dem Betriebsamt Sulgen, in Kradolf, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtungen sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramt Sulgen, in Kradolf, anhängig zu machen, ansonst gelten die Lastenverzeichnisse als anerkannt.

9214 Kradolf, den 3. März 1981

Für das Konkursamt Bischofszell:
Betriebsamt Sulgen, in 9214 Kradolf

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Zürich - Zurich - Zurigo

24. Februar 1981

Personalfürsorgestiftung des Verbandes der Arbeitgeber der Textilindustrie (VATD), in Zürich 1 (SHAB Nr. 290 vom 11. 12. 1965, S. 3891). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Emil Scheiwüller, von und in Zürich (dem Stiftungsrat nicht angehörend).

24. Februar 1981

Fondation de l'Aviron des Romands de Zurich, in Zürich 2, Zurfürstungstellung von Lokalitäten an den Verein «Aviron Romand Zurich», usw. Stiftung (SHAB Nr. 186 vom 11. 8. 1979, S. 2589). Neue Adresse der Stiftung: Dufourstrasse 147, Zürich 8, c/o Swissboring Übersee AG, Frédéric Regard, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Adliswil.

24. Februar 1981

Bakels-Stiftung, in Zürich 3, Sicherung des Weiterbestehens der in der Emu AG zusammengefassten Firmen (SHAB Nr. 104 vom 4. 5. 1968, S. 959). Neue Adresse: Kuttelgasse 4, Zürich 1, c/o RA René F. Simon.

24. Februar 1981

Fürsorgestiftung der Jacques Bollmann AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1979, S. 361). Die Unterschriften von Rolf Scheudte und Alfred Bollmann sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Jean-Paul Corbaz, von Le Mont-sur-Lausanne, in Montreux, Präsident des Stiftungsrates, sowie Louis Forclaz, von Vex, in Montreux, Mitglied des Stiftungsrates.

24. Februar 1981

Personalfürsorgestiftung W. Moor AG, in Regensdorf (SHAB Nr. 287 vom 6. 12. 1980, S. 3982). Die Unterschrift von Christian Ferber ist erloschen.

25. Februar 1981

Gemeinschaftsstiftung Belage, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. 2. 1981 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Firma Prohibro und den ihr angeschlossenen Firmen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen und Härtefällen; die Vorsorge erstreckt sich auch auf die Angehörigen, Hinterlassenen sowie auf Personen, für die der Arbeitnehmer oder Arbeitgeber nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus mindestens 2 Mitgliedern, die Verwaltungskommissionen und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten mit Einzelunterschrift durch Bruno Blumer, von Schwanden GL, in Winterthur, Präsident, sowie Dr. Alex Allenspach, von Oberbüren, in Wil SG, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Adresse: Stockenerstrasse 12, Winterthur III.

25. Februar 1981

Fürsorgefonds für das Personal der Firma Leimgruber & Co, bisher in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 84 vom 12. 4. 1958, S. 1011). Mit Beschluss des Bezirksamtes Zürich vom 17. 7. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Sitz: Volketswil. Adresse: Holzliessenstrasse 4, bei der Leimgruber AG. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorgestiftung der Firma Leimgruber AG**. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Leimgruber AG», in Volketswil, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, bzw. bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der erwähnten Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus zwei Mitgliedern. Die Unterschriften von Max Leimgruber, Jörg Leimgruber und Max Neidhardt sind erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Willy Leimgruber, von Zürich, in Zollikon, Vorsitzender des Stiftungsrates, und Alfons Seeholzer, von Freienbach, in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates.

25. Februar 1981

Personalfürsorgestiftung der Firma Fasson Vertriebs AG, Zürich, bisher in Zürich 11 (SHAB Nr. 137 vom 14. 6. 1980, S. 2037). Mit Beschluss des Bezirksamtes Zürich vom 13. 11. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Sitz: Dübendorf. Adresse: Stettbachstrasse 8/10, bei der Fasson Vertriebs AG. Neuer Wortlaut des Stiftungsnamens: **Personalfürsorgestiftung der Firma Fasson Vertriebs AG, Dübendorf**. Sitz der Gesellschaft, deren Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, ist nun Dübendorf.

25. Februar 1981

Gemeinschaftsstiftung Mythen der Vita Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich, in Zürich 2, (SHAB Nr. 252 vom 27. 10. 1973, S. 2881). Die Unterschriften von Peter Brechtbühl, Dr. iur. Heinz Meyer, Gottlieb Frey und Rolf Dällenbach sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Alfred Wenger, von Köniz, in Thalwil, Präsident, Hans Ulrich Edelmann, von Sitterdorf, in Oberrieden, und Dr. Manfred Zobl, von und in Rüslikon, alle drei Mitglieder des Stiftungsrates. Ferner führen neu Kollektivunterschrift: Dr. Markus Escher, von Simplan und Brig-Glis, in Corminboeuf, Peter Kunz, von und in Zürich, Oskar Künzler, von Walzenhausen, in Richterswil, und Hansruedi Maag, von Bachenbühl, in Thalwil; ein jeder von ihnen zeichnet ausschliesslich mit je einem zeichnungsberechtigten Mitglied des Stiftungsrates.

25. Februar 1981

Personalfürsorgestiftung der Aisslinger AG, in Zürich 12 (SHAB Nr. 6 vom 10. 1. 1981, S. 86). Hans Rudolf Aisslinger, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident desselben.

25. Februar 1981

Personalfürsorgestiftung der Plasti-Pac Zürich AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 68 vom 22. 3. 1975, S. 772). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Arnold, von Langnau bei Reiden, in Obfelden, Mitglied des Stiftungsrates.

25. Februar 1981

Personalfürsorgestiftung der A. Baltensperger AG, in Oetfingen (SHAB Nr. 97 vom 26. 4. 1980, S. 1390). Die Unterschrift von Armin Glutz ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Friedrich Vock, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

26. Februar 1981

Moses Rubinfeld-Stiftung, in Zürich 11 (SHAB Nr. 151 vom 1. 7. 1978, S. 2077). Mit Verfügung des Eidgenössischen Departementes des Innern vom 29. Januar 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Wortlaut des Stiftungsnamens: **Moses und Regina Rubinfeld-Stiftung**.

26. Februar 1981

Hermann Geiger-Stiftung, in Zürich 8, finanzielle Unterstützung von Gebirgsreitern (SHAB Nr. 47 vom 25. 2. 1967, S. 701). Die Unterschrift von Fritz Bühler ist erloschen. Hans Oetiker, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Christian Bühler, von Büron und Zürich, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse der Stiftung: Dufourstrasse 43, Zürich 8, c/o Schweiz. Rettungsflugwacht.

26. Februar 1981

Wohlfahrts-Stiftung des Verbandes der Schweizerischen Waren- und Kaufhäuser, in Zürich 8 (SHAB Nr. 173 vom 27. 7. 1974, S. 2074). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 11. 12. 1980 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3-5 Mitgliedern. Neue Adresse: Seefeldstrasse 15, in Zürich 8, beim «Verband der Schweizerischen Waren- und Kaufhäuser». Die Unterschriften von Hans H. Mahler, Dr. Albert Huber und Robert Brüsweiler sind erloschen. Dr. Walter Stöckli führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Präsident des Stiftungsrates, sondern nunmehr als Mitglied desselben. Dr. Kaspar Bertschinger, Mitglied des Stiftungsrates, nun auch Geschäftsführer; er führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun ohne jegliche Einschränkung. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Rudolf E. Bitterli, von Wisen, in Opfikon, Präsident des Stiftungsrates.

26. Februar 1981

Personalfürsorgestiftung der Firma Sauber & Gysin AG, Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 222 vom 22. 9. 1979, 3033). Die Unterschriften von René Pfister und Werner Bachofner sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Eberhard Wille, deutscher Staatsangehöriger, in Horgen, Präsident des Stiftungsrates, und Walter Oit, von und in Fällanden, Vizepräsident des Stiftungsrates.

26. Februar 1981

Personalfürsorgestiftung der Firma Treuhand Krähenbühl AG, in Elgg (SHAB Nr. 90 vom 19. 4. 1975, S. 1031). Mit Beschluss des Bezirksamtes Winterthur vom 19. 12. 1980 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus zwei bis fünf Mitgliedern. Frölich, nicht Fritz, Krähenbühl lautet der Vornamen des Vorsitzenden des Stiftungsrates richtig.

26. Februar 1981

Personalfürsorgestiftung der Firma Bosshard & Co AG, Lack- und Farbenfabrik, in Rümlang (SHAB Nr. 195 vom 21. 8. 1976, S. 2413). Die Unterschrift von Georg Bernhard ist erloschen. Neu haben Kollektivunterschrift zu zweien: Josef Baumann, von Wassen, in Widen b. Bremgarten, Mitglied des Stiftungsrates und Schriftführer, sowie Peter Bosshard, von Zürich, in Neerach, und Viktor Mahler, von Fischenthal, in Kirchberg SG, Mitglieder des Stiftungsrates.

27. Februar 1981

Personalfürsorgestiftung der Firma Phonex AG, Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 206 vom 4. 9. 1965, S. 2767). Die Unterschrift von Gottfried Meier ist erloschen. Dr. Burno Herzer, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Heinz Wäch, von Winterthur, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

27. Februar 1981

Personalfürsorgestiftung der Firma JET Beton AG, in Kloten (SHAB Nr. 20 vom 25. 1. 1975, S. 220). Die Unterschriften von Roger Brühlhart und Beat U. Semadeni sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hansjörg Weinmann, von Zürich und Herrliberg, in Unterengstringen, und Ludwig Loretz, von und in Bülach, Mitglieder des Stiftungsrates.

2. März 1981

Pensionskasse der Altstadt-Versicherungs-AG, in Zürich 3, Stiftung (SHAB Nr. 191 vom 16. 8. 1980, S. 2761). Die Unterschriften von Franz Dürflinger und Wilfried Gallmann sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Karl Greisler, von Wyggen, in Uitikon; Ursula Sanier, von Nods, in Regensdorf; Karl-Heinz Engl, deutscher Staatsangehöriger, in Arlington Heights (USA), und Gaston Strub, von Genf, in Bernex.

2. März 1981

Fürsorgestiftung der Arnet & Co AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Uedlbergstrasse 173, in Zürich 3, bei der Arnet & Co AG. Datum der Stiftungsurkunde: 19. 12. 1980. Zweck: Personalfürsorge zu Gunsten der Arbeitnehmer der Firma «Arnet & Co AG», in Zürich, deren Ehegatten und minderjährige oder erwerbsunfähige Kinder sowie andere Personen, für deren Unterhalt ein Arbeitnehmer ganz oder zur Hauptsache sorgt, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Tod oder Arbeitslosigkeit. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 3 bis 7 Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten mit Einzelunterschrift durch René Arnet, von Zürich und Luzern, in Adliswil, Präsident, sowie Jürg Arnet, von Zürich und Luzern, in Birmensdorf ZH, und Marie-Noëlle Arnet, von Zürich und Luzern, in Birmensdorf ZH, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

2. März 1981

Irma Ziegler-Stiftung, in Zürich 8, Unterstützung von bedürftigen Kindern und Familien usw. (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1971, S. 3040). Die Unterschrift von Arthur Bill ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Werner Stauffacher, von Zürich, in Stäfa, Präsident des Stiftungsrates.

2. März 1981

Stiftung der Gottfried-Keller-Loge I.O.O.F. Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht aufgrund der öffentlichen Urkunde vom 22. 1. 1981 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Unterstützung würdiger finanziell bedrängter Mitmenschen oder gemeinnütziger Organisationen, die vor allem auf humanitärem und sozialem Gebiet tätig sind. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, welcher nicht aus mehr als 5 Mitgliedern besteht. Die Stiftung wird vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch Hans Denzler, von Zürich, in Meilen, Präsident, sowie Dr. Jürg Meister, von Zürich, Schaffhausen und Merishausen, in Kilchberg ZH, und Robert Hürlimann, von Hinwil, in Meilen, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Lintheschergasse 21, Zürich 1, c/o Hans Denzler, Steuerrechtspraxis.

2. März 1981

Versicherungskasse des VSE, in Zürich 6, Stiftung (SHAB Nr. 297 vom 18. 12. 1976, S. 3625). Die Unterschriften von Jean Klaentschi und Adolf Locher sind erloschen. Julius Rosenberger, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident desselben. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Max Baumann, von Zürich, in Meilen, Präsident des Stiftungsrates, und René Schoenberg, von Guggisberg, in Bloyay, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Büro Biel

2. März 1981

Fürsorge der Biela S.A., in Biel (SHAB Nr. 275 vom 22. 11. 1980, S. 3834). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Dezember 1980 und Genehmigung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 25. Februar 1981 wurden die Stiftungsstatuten total revidiert. Der Name der Stiftung lautet nun **Fonds de prévoyance de Biela S.A.** Die Stiftung bezweckt, Arbeitnehmern und deren Hinterbliebenen Unterstützungen zu gewähren, insbesondere: dem Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; dem Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers seinem überlebenden Ehegatten sowie Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgekommen ist. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen bleiben unverändert.

Büro Interlaken

23. Februar 1981

Dienstalterskasse des Verkehrsvereins Interlaken (V.V.I.), in Interlaken (SHAB Nr. 129 vom 6. 6. 1970, S. 1308). Der Präsident, Fritz Oester, der Vizepräsident, Peter Häslar und das Mitglied, Walter Twerenbold, deren Unterschriften erloschen sind, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Der Stiftungsrat besteht neu aus: Dr. Roland Hirni, von und in Interlaken, Präsident; Peter Bettler, von Uebeschi, in Matten, Vizepräsident, und Urs Zaugg, von Eggwil, in Wilderswil, Mitglied. Die neuen Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je kollektiv zu zweien.

Büro Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

25. Februar 1981

Stiftung Agenstein-Haus, in Erlenbach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Januar 1981 eine Stiftung. Sie bezweckt den Erwerb, die dauernde Erhaltung und Pflege des im 18. Jahrhundert entstandenen Agenstein-Hauses, in Erlenbach, im Sinne der Denkmalpflege; die Errichtung eines Simmentaler Heimatmuseums, und die Benützung des Gebäudes für Sitzungen und kulturelle Veranstaltungen in beschränktem Umfang. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 13 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident zusammen mit Sekretär oder Kassier führen je zu zweien Kollektivunterschrift. Es sind dies: Hans Maurer, von Diemtigen, in Erlenbach, Präsident; Max Wiederkehr, von Gontenschwil AG, in Speiz, Vizepräsident; Max Bratschi, von Lenk i. S., in Erlenbach, Sekretär/Kassier. Domizil: Kilchboden, 3762 Erlenbach.

Luzern - Lucerne - Lucerna

25. Februar 1981

Personalfürsorge der Spar- und Hypothekbank Luzern, in Luzern, Hirschematstrasse 28, bei der Stifterfirma. (Neueintragung). Stiftung laut Statuten vom 21. 11. 1980. Zweck: Vorsorge und Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin und ihr nahestehenden Unternehmungen sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität sowie anderweitig unverschuldeter Notlage. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: mindestens 2 Mitglieder. Präsident: Dr. Paul Kaufmann, von und in Luzern. Mitglieder: Dr. Max Stocker, von Luzern, in Adligenswil, Ursmar Hug, von Affeltrangen in Meggen (Arbeitnehmervertreter), und Anton Zemp, von Ebikon und Romoos, in Kastanienbaum, Gemeinde Horw (Arbeitnehmervertreter). Je ein Vertreter der Stifterfirma zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der Arbeitnehmervertreter.

25. Februar 1981

Schule für hörgeschädigte Kinder, in Luzern, Stiftung (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1979, S. 2266). Josef Sidler, Vizepräsident, wohnt nun in Landquart und Dr. iur. Michael Gnekow, Mitglied, in Luzern. Neue Adresse der Stiftung: Sempacherstrasse 5, bei Fuga AG Luzern, 6003 Luzern.

2. März 1981

Personalfürsorge der Grand Hotel National A.G. Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 6 vom 10. 1. 1981, S. 87). Neue Adresse: Winkelriedstrasse 37, bei EBO - Erculiani Bauten-Organisation, 6003 Luzern.

Obwalden - Obwald - Untervaldo Sopraselva

27. Februar 1981

Personalfürsorge der Firma Hans Kuster, Radio/TV, in Engelberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. 2. 1981 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen, ferner Unterstützungen bei unverschuldeter Notlage usw. Organe: Stiftungsrat von 2 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Präsident ist Hans Kuster, von und in Engelberg; er führt Einzelunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

27. Februar 1981

Personalfürsorge der Firma «Bischof, Othmar» in Sachseln, in Sachseln. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. 2. 1981 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Hinterbliebenen durch die Gewährung von finanzieller Unterstützung im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe: Stiftungsrat von 2 oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident, Othmar Bischof, von Eggersriet, in Sachseln, führt Einzelunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

Zug - Zoug - Zugo

25. Februar 1981

Personalfürsorge der Firma Auto Kaiser A.G., Zug, in Zug. Fürsorge für die Arbeitnehmer usw. (SHAB Nr. 150 vom 30. 6. 1979, S. 2107). Alois Sidler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: Adolf Presslauer, österreichischer Staatsangehöriger, in Baar. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten.

27. Februar 1981

Personalfürsorge der Aktiengesellschaft Brinkmann International, in Zug. Fürsorge für die Arbeitnehmer usw. (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1978, S. 1165). Neues Domizil: Bahnhofstrasse 21, c/o Aktiengesellschaft Brinkmann International.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

26 février 1981

Fonds de prévoyance en faveur du personnel-cadre de Coop Moléson Bulle, à Bulle. Sous ce nom, il a été constitué selon acte authentique dressé le 23 février 1981, une fondation qui a pour but d'accorder au personnel-cadre de Coop Moléson et aux familles de ce personnel, des prestations notamment dans les cas de retraite anticipée, de vieillesse, d'accident, de maladie, de décès, d'invalidité, de chômage. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de cinq membres: Jean Philippon, d'Hauterive, à Villarsvoland, président; Jean Pipoz, de et à Charmey, vice-président; Georges Chassot, de Fribourg, à Romont, secrétaire. Signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire. Locaux: dans ses propres bureaux, Grand-rue 35.

Solothurn - Soleure - Soletta

Büro Olten-Gösgen in Olten

26. Februar 1981

Wohlfahrtsstiftung Usego-Trimerco, in Olten (SHAB Nr. 144 vom 23. 6. 1979, S. 2025).

Pensionskasse Usego-Trimerco, in Olten, Stiftung (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1979, S. 3330).

Die Unterschrift des Dr. Hans Jürg Jakob, Stiftungsratsmitglied und Geschäftsführer, ist erloschen.

27. Februar 1981

Personalfürsorge-Stiftung der H. Heer & Co., in Olten (SHAB Nr. 104 vom 5. 5. 1979, S. 1462). Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Max Künzel, von Thalwil, in Buchs AG.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

23. Februar 1981

Pensionskasse Milchverband Basel, in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 72 vom 26. 3. 1977, S. 989). Unterschrift Kurt Schelling, Verwalter, erloschen. Unterschrift mit einem Vertreter des Verbandes neu: Hans Rudolf Schwob, von Raminsburg, in Liestal, Verwalter.

23. Februar 1981

Personalfürsorge der Electro-Strübin, in Basel (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1979, S. 2267). Unterschrift Kurt Martin, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift mit dem Stiftungsratspräsidenten neu: Armand Aelter, von Basel, in Aesch BL, Stiftungsratsmitglied.

24. Februar 1981

Fürsorge der Lamprecht Transport AG, in Basel (SHAB Nr. 253 vom 28. 10. 1978, S. 3339). Es wohnen nun: Dr. Adolf Ehrbar, Stiftungsratspräsident, in Zug, und Adolf Lamprecht, Stiftungsratsvizepräsident, in Binningen.

24. Februar 1981

Wohlfahrtsfonds der Lamprecht Transport AG, in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1972, S. 436). Domizil: Peter Merian-Strasse 48, bei Lamprecht Transport AG. Es wohnen nun: Dr. Adolf Ehrbar, Stiftungsratspräsident, in Zug, und Adolf Lamprecht, Stiftungsratsvizepräsident, in Binningen.

25. Februar 1981

Wohlfahrtsfonds der Firma W. Wirz-Wirz AG, in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 303 vom 29. 12. 1973, S. 3419). Domizil nun: Auf dem Wolf 4, bei W. Wirz-Wirz AG.

25. Februar 1981

Personalfürsorge der Beiersdorf-Doetsch, Grether AG, in Basel (SHAB Nr. 239 vom 11. 10. 1980, S. 3329). Domizil nun: Mühlhäuserstrasse 111, bei Beiersdorf-Doetsch, Grether AG.

25. Februar 1981

Alters- und Hinterbliebenenfonds der Basler Mission, in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 149 vom 28. 6. 1980, S. 2201). Unterschriften Elisabeth Callaert und Johannes Walter Lüthi, beide Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien nun: Annemarie Friedli, von Bern und Ursenbach, in Basel, und Klaus Weinreich, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

26. Februar 1981

Stiftung Kinderfreund, in Basel (SHAB Nr. 82 vom 8. 4. 1972, S. 885). Domizil: Peter Merian-Strasse 47, bei Simonius, Vischer & Co. Unterschrift Dr. Andreas Linn, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Dieter Moor, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

26. Februar 1981

Personalfürsorge der Antoine Bourgnon AG, in Basel (SHAB Nr. 192 vom 18. 8. 1979, S. 2674). Unterschrift Reinhold Hiltbrunner, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Jean-Paul Schlaggenwarth, französischer Staatsangehöriger, in Steinbach (F), Stiftungsratsmitglied.

27. Februar 1981

Personalfürsorge der Firma Kriegel & Schaffner AG, in Basel (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1978, S. 290). Peter Müller, Stiftungsratsmitglied, welcher auch Bürger von Langenbruck ist, wohnt nun in Arlesheim.

27. Februar 1981

Wohlfahrtsfonds der Kriegel & Schaffner AG, Basel, in Basel. Stiftung (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1979, S. 198). Peter Müller, Stiftungsratspräsident, welcher auch Bürger von Langenbruck ist, wohnt nun in Arlesheim.

27. Februar 1981

BDV Personalfürsorge, in Basel (SHAB Nr. 127 vom 2. 6. 1979, S. 1786). Stiftung infolge Überführung des restlichen Vermögens an die Stiftung «Personalfürsorgefonds der Portland-Cement-Werk Würenlingen-Siggenthal AG», in Würenlingen, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 22. 12. 1980 aufgehoben. Liquidation beendet. Die Löschung kann noch nicht erfolgen, da die Zustimmung der Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt fehlt.

27. Februar 1981

Personalfürsorge des Herrn O. Lütolf, Colffeurmeister, in Basel (SHAB Nr. 212 vom 9. 9. 1972, S. 2376). Domizil nun: Rüdengasse 1, bei Oskar Lütolf.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

26. Februar 1981

Personalfürsorge der Firma Walter Lauchli Söhne, in Muttetz (SHAB Nr. 52 vom 2. 3. 1968, S. 460). Aus dem Stiftungsrat infolge Todes ausgeschieden: Walter Bur-Wittwer, Unterschrift erloschen.

26. Februar 1981

Personalfürsorge der Firma H. Burri, dipl. Ing. ETH/SIA, in Liestal (SHAB Nr. 266 vom 12. 11. 1960, S. 3235). Domizil neu: Kesselweg 40, bei der Stifterfirma.

26. Februar 1981

Theurillat-Stiftung, bisher in Basel (SHAB Nr. 275 vom 22. 11. 1980, S. 3834). Durch Erklärung der Stifter mit Genehmigung des Stiftungsrates vom 22. Dezember 1980 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 5. Januar 1981 wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Sitz wurde nach Münchenstein, Buchenstrasse 59, bei Theurillat Bau AG, verlegt. Die Stiftung bezweckt Sicherung der Arbeitsplätze in und des Fortbestandes von den Firmen der Theurillat-Gruppe, namentlich «Theurillat Holding AG», «Theurillat Treuhand AG», «Theurillat AG Treuhandgesellschaft für Immobilien», «Theurillat Bau AG» einschliesslich Tochter- und Nachfolgerfirmen, insbesondere auch durch Sanierungszuschüsse für den Fall, dass eines dieser Unternehmen so notleidend werden sollte, dass es ohne Sanierung liquidiert werden müsste. Förderung gemeinnütziger kultureller Werke von erzieherischem Wert, hauptsächlich im Gebiet der Kantone Basel-Stadt, Baselland und Solothurn. Ursprüngliche Stiftungsurkunde: 16. 6. 1961, letztmalig geändert am 5. 2. 1980. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Dr. Michael Theurillat, von Epauvillers, in Basel, ist nicht mehr Präsident des Stiftungsrates, er führt jedoch weiterhin als Stiftungsratsmitglied Einzelunterschrift. Neuer Stiftungsratspräsident ist nun Marc C. Theurillat, von Epauvillers, in Bottingen, weiterhin mit Einzelunterschrift. Ferner gehört dem Stiftungsrat mit Einzelunterschrift Max Alexander Theurillat, von Epauvillers, in Basel, an.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

25. Februar 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Helosa A. Leu-Helfenstein, Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB Nr. 66 vom 19.3.1977, S. 911). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 20. Januar 1981 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 29. Januar 1981 wurden die Satzungen geändert. Der Stiftungsrat lautet neu: **Personalfürsorge-Stiftung der Helosa AG, Schaffhausen**.

25. Februar 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Brauerei Falken AG, Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB Nr. 151 vom 1.7.1978, S. 2078). **Wohlfahrts-Stiftung der Brauerei Falken AG, Schaffhausen**, in Schaffhausen (SHAB Nr. 17 vom 21.1.1967, S. 257). Die Unterschrift von Dr. Alfred Schäfer ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an Hermann W. Schäfer, von Aarau, in Zürich, Stiftungsratsmitglied.

27. Februar 1981

Ersparniskasse in Schaffhausen, in Schaffhausen, Stiftung (SHAB Nr. 182 vom 6.8.1977, S. 2585). Die Unterschrift von Dr. Karl Heer ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an Jürg Peter, von und in Schaffhausen, Vizepräsident. An Max Sauer, von Schaffhausen, in Neuhausen am Rheinfall, wurde Prokura zu zweien erteilt.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

24. Februar 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Filthaut Treuhant AG, in Wil (SHAB Nr. 24 vom 31.1.1981, S. 331). Neue Adresse: bei der Stifterfirma, Rosenstrasse 22, 9500 Wil.

25. Februar 1981

Fürsorge-Fonds der Firma E. Wagner Centralgarage AG, St. Gallen, in St. Gallen, Stiftung (SHAB Nr. 183 vom 8.8.1970, S. 1805). Die Unterschrift von Alice Wagner, Präsidentin des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt Hugo Erb, von und in Winterthur, Präsident.

27. Februar 1981

Fürsorgefond für die Angestellten und Arbeiter der Firma Schönenberger AG, Buntweberel, Dietfurt, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil, Stiftung (SHAB Nr. 6 vom 8.1.1977, S. 69). Die Unterschrift von Walter Schacher, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt Ernst Eisenhut, von Gais, in Algetshausen, Gemeinde Uzwil.

2. März 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma A. Baumann, Bauunternehmung in Jona, in Jona (SHAB Nr. 51 vom 2.3.1963, S. 640). Die Unterschrift von Elsa Baumann-Brenk, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Anton Baumann-Brenk ist nicht mehr Präsident, bleibt jedoch Stiftungsratsmitglied und führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu wurde mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt Adolf Baumänn-Wieland, von Wassen und Luzern, in Jona. Neue Adresse: bei der Stifterfirma, Feldlistrasse 23, 8645 Jona.

Graubünden - Grisons - Grigioni

24. Februar 1981

Stiftung Pro Peiden-Schuders, in Chur (SHAB Nr. 164 vom 15.7.1972, S. 1881). Neues Domizil: c/o Dr. H. A. Tarnutzer, Hartberstrasse 1, 7000 Chur.

27. febbraio 1981

Fondazione Archivio a Marca, in Mesocco. Nuova fondazione con atto pubblico del 16.2.1981. Scopo: la raccolta e la conservazione dei documenti dell'esistente archivio familiare nonché di altri documenti che la famiglia a Marca, o altri rami del Casato a Marca, o terzi potranno donare o lasciare alla fondazione; la valorizzazione di detti documenti, in specie mediante la preparazione e la pubblicazione dei registri, la classificazione dei documenti e la loro messa a disposizione di studiosi, secondo il relativo regolamento. Il consiglio di fondazione si compone da 5-7 membri: Romano a Marca, da Mesocco in Pollegio, presidente, e Alberto a Marca, da ed in Mesocco, segretario-cassiere; ambedue con firma collettiva a due. Recapito: c/o Alberto a Marca, 6563 Mesocco.

27. Februar 1981

Vorsorge-Stiftung der Höhenklinik Sanitas Davos, in Davos. Neue Stiftung gemäss öffentlicher Urkunde vom 6.2.1981. Zweck: Ergänzende Vorsorge für die Arbeitnehmer und deren Angehörige bzw. Hinterbliebene der Höhenklinik Sanitas gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und Militärdienst sowie anderweitige Notlage. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Zeichnungsberechtigte Mitglieder: Carl Heeg, von Altstätten SG, in St. Gallen, Präsident; Gret Good-Laely, von Mels, in Chur, Aktuarin; sie zeichnen beide einzeln. Domizil: c/o Höhenklinik Sanitas, 7270 Davos.

Aargau - Argovie - Argovia

27. Februar 1981

Viktor Schneider-Stiftung, in Aarau (SHAB Nr. 6 vom 8.1.1977, S. 70). Unterschrift Hans Bieri, Stiftungsratsvizepräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien mit Aktuar oder Kassier neu: Hans Seiler, von Wohlenschwil, in Döttingen, Stiftungsratsvizepräsident.

27. Februar 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Perforag Ltd, Aarau, in Aarau (SHAB Nr. 76 vom 31.3.1979, S. 1020). Unterschriften Hans Kuhn, Stiftungsratspräsident, Hans Peter Ruf, Stiftungsratsvizepräsident, und Ernst Richner, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Wilfried Frei, Stiftungsratsaktuar, zeichnet nun uneingeschränkt zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Hans Steiner, von Schänis, in Unterehalden, Stiftungsratspräsident; Peter Bärtschi, von Sumiswald, in Küttingen, Stiftungsratsvizepräsident, und Ewald Winkler, von Olsberg, in Mörken-Wildegg, Stiftungsratsmitglied.

27. Februar 1981

Max und Margarete Haar-Stiftung, in Aarau (SHAB Nr. 24 vom 29.1.1977, S. 315). Unterschrift Armin Byland, Stiftungsratspräsident, erloschen. Walther Ryser, bisher Vizepräsident, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident, und Paul Huber, bisher Aktuar, nun als Stiftungsratsvizepräsident, beide weiterhin zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Kurt Walti, von Scon, in Aarau, Stiftungsratsaktuar.

27. Februar 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Herzog & Sonderegger AG Aarau, in Aarau (SHAB Nr. 6 vom 8.1.1977, S. 70). Unterschriften Paul Jeker, Stiftungsratsmitglied, und Willi Schaufelberger, Geschäftsführer, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Eduard Michel, von Unterseen, in Reinach BL, Stiftungsratsmitglied, und Anton Widmer, von St. Gallenkappel, in Würenlos, Geschäftsführer (Nichtmitglied des Stiftungsrates)

27. Februar 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firmen Alfa Ingenieurbüro AG Rheinfelden, Alfa Isolierungen AG und Erichsen AG, in Rheinfelden (SHAB Nr. 42 vom 21.2.1981, S. 567). Neue Stiftungsurkunde vom 3.2.1981 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 6.2.1981. Name nun: **Personalfürsorge-Stiftung Alfa Ingenieurbüro AG Alfa Isolierungen AG**, Zweck nun: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterinnen sowie deren Hinterbliebene bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und in besonderen Notlagen.

27. Februar 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Perforag-Vertriebs AG Aarau, in Aarau (SHAB Nr. 299 vom 20.12.1980, S. 4135). Unterschrift von Walter Reich, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

27. Februar 1981

Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Wulf Belart AG, in Brugg (SHAB Nr. 152 vom 2.7.1977, S. 2186). Unterschriften Wulf Belart, Stiftungsratspräsident, und Rosa Strahm, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Urs Sebastian Keller, von Sommeri, in Schinznach Dorf, Stiftungsratspräsident, und Jean Pierre Fröhlich, französischer Staatsangehöriger, in Wohlen AG, Stiftungsratsmitglied.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

26. Februar 1981

Pensionskasse der SIA, in Frauenfeld (SHAB Nr. 199 vom 26.8.1978, S. 2679). Jakob Ruckstuhl, Mitglied (Vertreter der Versicherten) ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Hansruedi Tödtli, von Altstätten, in Frauenfeld, als Mitglied (Vertreter der Versicherten) in den Stiftungsrat gewählt. Ein Vertreter der Stifterfirma zeichnet kollektiv mit einem Vertreter der Versicherten.

26. Februar 1981

Personalfürsorge-Stiftung des Ingenieurbüros Florin Rizzoli, in Weinfelden (SHAB Nr. 173 vom 27.7.1974, S. 2076). Die Stiftungsurkunde wurde mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanz-, Forst- und Militärdepartement) vom 18. Februar 1981 geändert. Jetziger Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Cully (district de Lavaux)

24. février 1981

Caisse de Pensions de ECS-Sozial S.A., à Grandvaux. Nouvelle fondation selon acte constitutif et statutus du 6 février 1981, approuvés le 17 février 1981 par l'autorité de surveillance. But: Assurer les employés de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. Conseil de fondation de deux ou plusieurs membres. Signature individuelle du président Jean-Claude Leuba, de Buttes, à Grandvaux. Adresse: Villa La Vaudaire, chez ECS-Sozial S.A.

Bureau de Lausanne

24. février 1981

Fondation Manpower S.A. en souvenir de son fondateur en Suisse A. Dreyer, à Lausanne (FOSC du 10.11.1979, p. 3567). Statut modifiés le 4 février 1981 (décision du Département de l'Intérieur et de la Santé publique). Nouveau but: octroyer sans intérêt des prêts à des personnes de condition modeste domiciliées en Suisse pour leur permettre de se perfectionner ou de se recycler dans un métier, ensuite de circonstances économiques défavorables.

25. février 1981

Fondation en faveur du personnel de l'Entreprise Georges Dentan S.A., à Lausanne (FOSC du 29.3.1980, p. 1035). La signature de Roger Perriard est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de Myriam Strahm, de Röhrenbach im Emmental, à Bussigny-près-Lausanne, membre du conseil.

27. février 1981

Prevacim, fondation paritaire de prévoyance de l'artisanat, du commerce, de l'industrie et des métiers, à Lausanne, avenue Jomini 8 (chez Union vaudoise des associations industrielles, commerciales et de métiers (Uvacim). Nouvelle fondation. Date des statuts: 23 janvier 1981. But: assurer la réalisation dans l'artisanat, le commerce, l'industrie et les métiers de la prévoyance professionnelle, vieillesse, décès et invalidité. Conseil: 8 membres au maximum. La fondation est engagée par François Bonnard, de Nyon, à Lausanne, président; Jean-Daniel Margot, de Saint-Croix, à Lausanne; Jean Thuillard, de Froideville, à Lausanne, ou René Baumann, de Thouné, à Corseaux, signant collectivement à deux avec Marcel Savary, de Payerne, à Lausanne; Christian Jaggi, de Gsteig, à Lausanne; Etienne Ruch, de ct à Lausanne ou Jean-Marie Veya, de Rebévelier, à Renens, tous membres du conseil. Secrétaire hors-conseil avec signature collective à deux: Mohamed Bourara, de Tunisie, à La Tour-de-Peilz.

Bureau de Morges

19 février 1981

Fondation Perceval pour l'épanouissement des handicapés mentaux, à St-Prex (FOSC du 27.4.1974, p. 1140). Les signataires de Brigitte Köber et Roger Métry sont radiés. La fondation est valablement engagée par la signature collective à deux du président et du vice-président ou l'un d'eux signant collectivement avec un autre membre du conseil de fondation: Barbara Kauffmann, de nationalité allemande (RFA), à St-Prex; Antonio Sanchez, de nationalité espagnole, à St-Prex; et John Byrde, de nationalité anglaise, à St-Prex, sont nommés membres. A été nommé fondé de pouvoirs, avec signature collective à deux avec le président ou le vice-président: Bernard Gauthey, d'Arnex-sur-Orbe, à St-Prex.

Bureau d'Yverdon

24 février 1981

Fondation de la Société industrielle et commerciale Yverdon-Grandson, à Yverdon (FOSC du 25.11.1972, p. 3044). Le conseil de fondation est actuellement composé de: Pierre Cevey, président, inscrit comme vice-président; Pierre Gasser, de Cheseaux-Noréaz, à Grandson, secrétaire; Michel Meuwly, de St-Antoni, à Yverdon, caissier, et Anne-Marie Castoldi, de Vugelles-la-Mothe, à Yverdon, membre. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président avec un autre membre. Les pouvoirs de Pierre Cevey sont modifiés en conséquence. Frédéric Isali, Charles Mayor, Gustave Vallotton et Marcel Cauderay ne font plus partie du comité; leur signature est radiée. Nouvelle adresse: avenue Haldimand 8, chez Fidam Fiduciaire des Arts et Métiers S.A., succursale d'Yverdon.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

20 février 1981

Fondation du Centre d'Etudes héglésiennes et dialectiques, à Neuchâtel. Sous ce nom, il a été constitué par acte authentique du 14 janvier 1981 une fondation qui a pour but général d'apporter un appui aux études héglésiennes et dialectiques. La gestion est confiée à un conseil de fondation de 5 à 14 membres qui se renouvellera par cooptation. La fondation peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un administrateur. La durée de la fondation ne pourra dépasser 30 ans. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président ou secrétaire, Philippe Muller, de et à Neuchâtel, est président; Eric Jeannot, de Travers, à Chamberlain, commune de Rochefort, est vice-président, et Monique Muller née Rosset, de et à Neuchâtel, est secrétaire. Adresse: avenue de Clos-Brochet 30.

23 février 1981

Fondation du Home de l'Ermitage et des Rochettes, à Neuchâtel (FOSC du 8.10.1977, no 236, p. 3227). Charles Maeder, vice-président, a démissionné, sa signature est radiée. Francine Fellrath, jusqu'ici secrétaire, devient vice-présidente. Claudine Robert, de Neuchâtel et du Locle, à Neuchâtel, est secrétaire. La fondation reste engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec un autre membre du comité.

23 février 1981

Fondation Charles Edouard Guillaume, à Neuchâtel, rendre possible à de jeunes techniciens méritants, l'accès aux études horlogères supérieures, etc. (FOSC du 17.4.1976, no 90, p. 1054). Par décision du conseil de fondation du 29.11.1972, approuvée par arrêté du Conseil d'Etat du 19.9.1979, les statuts ont été modifiés sur un point non soumis à publication. Les signatures de Gérard Bauer, président; Pierre-Albert Stucker, vice-président et secrétaire, et de Roger Lebet, membre, sont radiées. Claude Robert, jusqu'ici trésorier, est nommé président et trésorier; Marcel Duc, jusqu'ici membre, est nommé secrétaire; Pierre-André Kunz, de et à Lausanne, est nommé vice-président; Eric Vaucher, de Fleurbaey, à Bienne, et Hans Kocher, de et à Büren, sont nommés membres. La fondation reste engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec un autre membre.

25 février 1981

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Alfranchini et Cie S.A., à Neuchâtel (FOSC du 12.2.1977, no 36, p. 480). Par suite de démission, la signature de Giovanni Zagaria est radiée. Francesco Baglivo, de nationalité italienne, à Neuchâtel, est nommé membre avec signature collective à deux.

Genève - Genève - Ginevra

27 février 1981

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'Horlogerie et Bijouterie du Rhône SA, à Genève (FOSC du 29.3.1975, p. 836). Acte de fondation modifié le 11.2.1981. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance du personnel de l'Horlogerie et Bijouterie du Rhône SA et sociétés affiliées**. But: venir en aide aux ouvriers et employés de l'entreprise qui seraient dans la gêne, sans faute de leur part, ensuite de maladie, d'accidents ou de chômage. La fondation peut également intervenir en cas d'invalidité et de vieillesse et venir en aide à la famille d'un employé ou d'un ouvrier décédé.

27 février 1981

Fondation de prévoyance en faveur des employés de E.F. Hutton International SA, à Genève (FOSC du 24.3.1979, p. 939). Acte de fondation modifié le 11.2.1981. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance des succursales de Genève et Lugano de EF Hutton International Inc.**, Wilmington. Adresse: place du Bourg-de-Four 9, chez EF Hutton International Inc., Wilmington, succursale de Genève.

27 février 1981

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'étude de Me A. Bernasconi, à Genève, à Genève (FOSC du 25.2.1978, p. 603). Les pouvoirs d'Alphonse Bernasconi, Hélène Bezzola et Gilbert Gillet sont radiés. Signature collective à deux de Didier Terrier, d'Avusy, à Lancy, président; Vincent Bernasconi, de Lancy, à Genève, secrétaire, et Claude Terrier, d'Avusy, à Genève, tous membres du conseil.

27 février 1981

Fonds de prévoyance du personnel de la maison Chaillot frères SA, à Genève (FOSC du 26.4.1969, p. 938). Les pouvoirs de Pierre Chaillot sont radiés. Signature collective à deux de Madeleine Chaillot, maintenant domiciliée à Genève, jusqu'ici secrétaire, nommée présidente; Jacqueline Heimlicher, nommée secrétaire, et Marc-Antoine Druz, d'Anières, à Genève, tous membres du conseil.

HYPOAARGAU

AARGAUISCHE HYPOTHEKEN- & HANDELSBANK

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, 19. März 1981, 18.15 Uhr,
im Gemeinschaftshaus «Martinsberg» der
AG Brown Boveri & Cie, Baden

Traktanden:

1. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1980 und Entlastung des Verwaltungsrates
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes
3. Wahlen in den Verwaltungsrat
4. Wahl der Kontrollstelle
5. Verschiedenes

Geschäftsbericht mit Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen bei den Niederlassungen auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können bis Samstag, 14. März 1981, bei den Niederlassungen der Bank gegen Angabe der betreffenden Aktien-Nummern bezogen werden.

Der Verwaltungsrat

Volksbank Hochdorf

Einladung zur 104. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 20. März 1981, 16 Uhr, in der Aula der Kantonsschule Hochdorf

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1980.
2. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Geschäftsbericht, Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, Anträge und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 9. März 1981 an den Schaltern der Bank zur Einsicht auf. Dasselbe können bis zum 18. März 1981 die Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Hochdorf, den 3. März 1981

Der Verwaltungsrat

Société Bancaire Barclays (Suisse) SA

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le 27 mars 1981, à 14 h. 30, au siège de la société, boulevard du Théâtre 2, Genève, avec

l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et rapport de l'organe de contrôle.
2. Discussion et vote sur l'adoption du rapport du conseil, du bilan et du compte de profits et pertes.
3. Affectation du bénéfice net.
4. Décharge au conseil d'administration.
5. Elections et nominations.
6. Divers.

Le rapport du conseil d'administration, le bilan et le compte de profits et pertes, les propositions concernant l'emploi du bénéfice, le rapport de l'organe de contrôle seront à la disposition des actionnaires dès le 17 mars 1981, au siège de la société, boulevard du Théâtre 2, à Genève.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres ou justificatifs de leur possession jusqu'au 24 mars 1981 par la Société Bancaire Barclays (Suisse) SA.

Genève, le 6 février 1981

Le conseil d'administration

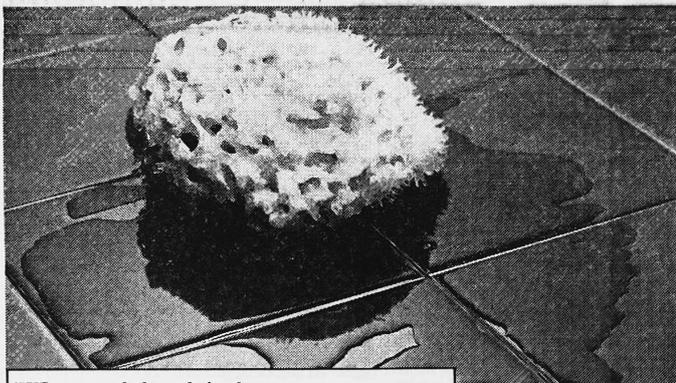
DIE ALLGEMEINE

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse 1812

Die Generalversammlung vom
4. März 1981 hat die

Dividende pro 1980

auf 8 % festgesetzt. Der Coupon Nr. 12 unserer Anteilscheine kann ab sofort bei sämtlichen Niederlassungen und Ortsvertretungen eingelöst werden mit Fr. 40.- abzüglich 35 % Verrechnungssteuer = netto Fr. 26.-.



Was schluckt denn Ihre Betriebsversicherung?

Eine optimale Betriebsversicherung muss alles schlucken, wenn's drauf ankommt, sonst lebt Ihr Betrieb gefährlich. Diese Sicherheit ist nur dann garantiert, wenn die Versicherungen im Sozialbereich richtig aufeinander abgestimmt sind.

Wir, die SBKK, sind der Partner mit der grössten Erfahrung auf dem Gebiet der Kollektivversicherungen (Erwerbsausfall und Heilungskosten infolge Krankheit oder Unfall). Für Betriebe jeder Grösse erarbeiten wir massgeschneiderte und prämiengünstige Lösungen. Individuelle Wünsche werden berücksichtigt. Familienangehörige der Versicherten können vorteilhaft mitversichert werden. Es herrscht jederzeit Klarheit und Übersicht.

Über 5000 Betriebe arbeiten bereits mit uns zusammen. Stellen auch Sie Ihre Personalversicherungen ein für allemal auf die richtige Basis. Wir beraten Sie gerne.

SBKK
Versicherungen

SBKK Schweizerische Betriebskrankenkasse, Zentralverwaltung, Römerstrasse 37, 8401 Winterthur, Telefon 052/23 36 31
Geschäftsstellen in Basel, Zürich, Bern, St. Gallen, Lugano, Lausanne und Genf

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

Der Regierungsstatthalter II von Bern hat laut Verfügung vom 24. Februar 1981 über den Nachlass der Frau

Ryser-Baumann Elisabeth

geb. 1889, Witwe des Hermann Cäsar, von Bern BG, wohnhaft gewesen Daxhoferstrasse 17, Bern, verstorben am 8. Februar 1981, die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet.

Eingabefrist bis am 7. April 1981:

- a. für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt II von Bern;
- b. für Guthaben des Erblassers bei Notar Heinz Frey, Kornhausplatz 2, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massverwalterin: Fräulein Odette Ribolzi, Sekretärin, Viktorlastrasse 63, 3013 Bern.

Bern, den 2. März 1981

Der Beauftragte: Heinz Frey, Notar



H. Homberger

Spitalgasse 4, Tel. 052 / 22 65 02
8401 Winterthur, im Zentrum

Juwelen-Kopien

sehr repräsentativ mit dem synth. Schmuckstein symant, der aussieht wie lupenreine Brillanten und wie diese geschliffen ist. Ein-karätiger in röhrenförmiger Weißgold-Fassung DM 686.-, mit Trage-Garantie! Auch mit synth. Rubin, synth. Saphir und smaragdgrünen Dubletten verarbeitbar.

Neuer 150-Seiten-Farbkatalog mit rund 4000 Wahlmöglichkeiten unverbindlich – auch telefonisch, Tag und Nacht Zürich 01 24 15 029.
SCHÄFER-SCHMUCK, Postfach 681-1
CH-8065 Zürich

Cherchons à acheter

armoire ignifuge

d'occasion, grandeur d'environ
1200 x 2500 mm.

Jean Aeschlimann SA

Tél. 032 25 25 14, M. Adam

A vendre
à conditions très avantageuses

Perfo-Verif IBM 129

ainsi qu'un meuble métallique pour classement.

Jean Aeschlimann SA

Tél. 032 25 25 14, M. Adam

Der Landesindex der Konsumentenpreise

Ende Oktober 1977 erschien als Sonderheft Nr. 89 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über

Die Grundlagen und Methoden der Neuberechnung des Landesindex auf der Basis 1977

In dieser Publikation werden die von der Sozialstatistischen Kommission erarbeiteten Grundlagen des revidierten Landesindex dargestellt.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 7.- auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.